



Nächste Bauphase in der Stuttgarter Straße

Im Zuge der Maßnahme Regenwasserableitung RÜB Kimmichwiesen und Barrierefreie Umgestaltung der bestehenden Bushaltestellen, findet die nächste Bauphase auf der Stuttgarter Straße vom 25.08.2020 bis 28.10.2020 statt.

Die Stuttgarter Straße ist während dieser Bauphase stadteinwärts mit einem Fahrstreifen dauerhaft befahrbar. Ein Abbiegen in Richtung Schützenstraße ist stadteinwärts nicht möglich. Die Umleitung stadteinwärts zur Schützenstraße erfolgt über die Tübinger Straße – Robert-Bosch-Straße zur Schützenstraße. Stadtauswärts ist die Stuttgarter Straße nach der Einmündung der Schützenstraße bis zur „Bauknechtkreuzung“ gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Schützenstraße – Robert-Bosch-Straße zur Tübinger Straße. Bitte be-

achten Sie, dass bei den vorgenannten Umleitungsstraßen die Vorfahrtregelung an der Kreuzung Schützenstraße/Robert-Bosch-Straße geändert wurde. Zur sicheren Querung der Stuttgarter Straße ist für die Fußgänger eine Fußgängerbedarfs-Lichtsignalanlage aufgestellt. Die Bushaltestelle an der „Bauknechtkreuzung“ steht während der Maßnahme nicht zur Verfügung. Für die Buslinien in Fahrrichtung Heumaden wird die Haltestelle „Kimmichwiesen“ bedient. Für Buslinien in Richtung Stammheim ist eine Haltestelle in der Robert-Bosch-Straße (gegenüber Hausnummer 6) eingerichtet. Zur sicheren Querung der Robert-Bosch-Straße ist im Bereich der Haltestelle für die Fußgänger eine Fußgängerbedarfs-Lichtsignalanlage aufgestellt. Eine überörtliche Umleitung ist ausgeschildert.



Infoabend für werdende Eltern am 27. August in den Kliniken Calw

In den Kliniken Calw ist der Infoabend für werdende Eltern stark nachgefragt. Das Team der Geburtshilfe bietet deshalb einen zusätzlichen Termin am Donnerstag, 27. August, von 18.30 bis 20 Uhr an. Normalerweise finden Infoabende für werdende Eltern in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an den Kliniken Calw immer am ersten Donnerstag im Monat statt. Um allen werdenden Eltern, die Interesse haben, sich über das Leistungsangebot rund um den Kreißaal und die Wochenstation zu informieren, findet der zusätzliche Termin am 27. August im Gemeinschaftsraum der Kliniken Calw, im 4. OG statt. Eine Anmeldung bis spätestens einen Tag vor dem Infoabend ist erforderlich, wenden Sie sich an das Sekretariat unter der Telefonnummer 07051 14-42252. Alle weiteren Kurse sind im Veranstaltungskalender unter www.klinikverbund-suedwest.de zu finden.

Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	10
Amtliches	11
Bildung, Bücher, Schulen	12
Mensch und Wirtschaft	13
Kernstadt	13
Altburg	17
Alzenberg	19
Heumaden	20
Hirsau	21
Holzbronn	22
Stammheim	23
Wimberg	25
Rat und Hilfe	26

Aktuelle Corona-Informationen



Vorsicht Risikogebiete – Bestimmungen für Reiserückkehrer

Die Corona-Pandemie hält die Welt nach wie vor in Atem. Gerade jetzt zur Urlaubszeit gilt es einige Dinge zu beachten. So müssen sich beispielsweise Personen, die aus einem Risikogebiet einreisen, unverzüglich nach der Einreise für 14 Tage in Quarantäne begeben. Das Land hat zudem kostenlose Tests für Reiserückkehrer an den Flughäfen im Land beschlossen und Teststationen eingerichtet. Auch am Hauptbahnhof in Stuttgart steht seit dem 13. August eine solche Teststation zur Verfügung.

Wer aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreist, muss seit dem 8. August einen verpflichtenden Corona-Test durchführen lassen.

Quarantäne
Gemäß Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne müssen sich Einreisende aus Risikogebieten unverzüglich entweder in ihr eigenes Zuhause oder eine andere geeignete Unterkunft zur Absonderung nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet begeben. Besucher sind nur erlaubt, wenn sie aus dem eigenen Hausstand stammen. Die betreffenden Personen müssen sich des Weiteren unverzüglich bei der zuständigen Behörde melden. Bei der Stadt Calw ist das die Abteilung Öffentliche Ordnung, also das Ordnungsamt. Aber auch die Ausländerbehörde gibt Auskunft bei Fragen zu Quarantäne sowie Reisen ins und aus dem Ausland. Bitte wenden Sie sich an die Stadt Calw unter **07051 167 0** oder **info@calw.de**.
Über das eventuelle Auftreten von Symptomen muss die Behörde ebenfalls in Kenntnis gesetzt werden.

Eine aktuelle Liste der Risikogebiete findet sich auf der Seite des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg (**www.kurzelinks.de/risikogebiete**). Hierzu zählen derzeit (Stand 20. August 2020) unter anderem Luxemburg, Spanien (außer Kanarische Inseln), die Türkei, die USA, Russland, Teile Rumäniens sowie die Ukraine. Die Liste kann sich jedoch jederzeit ändern, immer in Abhängigkeit der aktuellen Infektionslage. Ausnahmen für diese Regelungen können auf der Webseite der Landesregierung in der entsprechenden Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne nachgelesen werden. Diese ist abrufbar unter **www.kurzelinks.de/einreisequarantaene**. Beispielsweise kann ein negatives Testergebnis vorgelegt werden, welches nicht älter als 48 Stunden sein darf. Besonders Menschen, die nach dem Urlaub zeitnah wieder arbeiten gehen müssen, profitieren von dieser Möglichkeit. Die geltenden Maßnahmen gegen die Ausbreitung des

Coronavirus sind auf der Seite des Landes Baden-Württemberg unter **www.kurzelinks.de/p0lq** nachzulesen. Die Corona-Verordnung wurde in den vergangenen Monaten aufgrund der veränderten Lage zumeist für Lockerungen von Maßnahmen mehrfach geändert. Die Neufassung, die seit 6. August gilt, beinhaltet unter anderem:

- Im öffentlichen Raum dürfen sich genau wie im privaten Raum 20 Personen treffen. Die Verordnung unterscheidet nicht mehr zwischen privaten und öffentlichen Räumen. Seit 1. Juli ist bei privaten Veranstaltungen mit nicht mehr als 100 Teilnehmenden kein Hygienekonzept wie in Paragraph 5 gefordert mehr nötig. Dies gilt etwa für Geburtstags- oder Hochzeitsfeiern, Taufen und Familienfeiern.
- Seit dem 1. August sind Veranstaltungen mit weniger als 500 Personen wieder erlaubt. Untersagt sind weiterhin Tanzveranstaltungen mit Ausnahme von Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und -proben.
- Bis zum 31. Oktober sind Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmenden weiter untersagt. Clubs und Diskotheken dürfen weiterhin nicht öffnen.
- Abstandsregelungen (1,5 m) und Maskenpflicht, insbesondere in Geschäften und dem ÖPNV, bleiben bestehen.

Mund- und Nasenbedeckung

- Ab dem 14. September 2020 muss an weiterführenden Schulen, beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren außerhalb der Unterrichtsräume und von Sportstätten eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden. Die Maskenpflicht gilt insbesondere auf Fluren, Pausenhöfen sowie in Treppenhäusern und Toiletten. (§ 3 Absatz 1 Nr. 6 und § 3 Absatz 2 Nr. 7).
- Auf allen Großmärkten, Wochenmärkten, Spezial- und Jahrmärkten, die in geschlossenen Räumen stattfinden, muss künftig eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden (§ 3 Absatz 1 Nr. 4).

Bürgerinfotelefon

Ratsuchende können sich weiterhin an das Bürgerinfotelefon im Landratsamt Calw unter der Nummer **07051 160-160** wenden. Dieses ist montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr besetzt. Personen, die bei sich eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus vermuten, sollen auch in Zukunft nicht direkt in ein Krankenhaus oder eine Arztpraxis gehen, sondern unbedingt ihren Hausarzt anrufen. Bei schwerwiegenden Symptomen ist auch außerhalb regulärer Sprechzeiten die bundesweite Rufnummer **116 117** des kassenärztlichen Notdienstes erreichbar.

Weitere Informationen zum Thema Coronavirus sind unter **www.kreis-calw.de/corona** sowie auf der Website des Robert-Koch-Instituts unter **www.rki.de** abrufbar.



Corona-Warn-App
Die Corona-Warn-App der Bundesregierung kann kostenlos auf das Smartphone heruntergeladen werden.



Damit können alle mithelfen, Infektionsketten zu durchbrechen. Denn überall im öffentlichen Raum begegnen wir anderen Menschen. Darunter auch Menschen, die mit dem Coronavirus infiziert sein können und das Virus an andere übertragen. Auch ohne, dass sich Symptome bemerkbar machen. Die App erkennt, wenn sich andere Menschen in unserer Nähe aufhalten. Und sie benachrichtigt uns, wenn ihr gemeldet worden ist, dass sich einer dieser Menschen nachweislich infiziert hat. Ihr Smartphone wird somit zum Warnsystem, das helfen kann, die Pandemie unter Kontrolle zu halten. Weitere Informationen zur App und deren Verwendung finden Sie unter **www.bundesregierung.de**.
Hinweis: Die App ist kein Ersatz für die Einhaltung der aktuellen Verhaltensregeln. Die Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus müssen weiter beachtet werden.

● Alternativprogramm für die Adventszeit ist in Planung

Absage des Calwer Weihnachtsmarkts 2020



Foto: © Roland Würster

Die Stadt Calw hat sich zusammen mit den weiteren Städten und Gemeinden im Landkreis Calw mehrheitlich darauf geeinigt, in diesem Jahr keine Weihnachtsmärkte durchzuführen. Stattdessen sollen kleinere Veranstaltungsformate und Aktionen die Bürger und Gäste durch die Adventszeit begleiten. Der Calwer Weihnachtsmarkt hätte in diesem Jahr vom 26.11. bis 29.11.2020 stattgefunden.

„In Zeiten der Corona-Pandemie ist ein Weihnachtsmarkt mit dichtem Gedränge und einem zu erwartenden Besucheraufkommen in Calw von über 20.000 Besuchern in vier Tagen nicht vertretbar“, begründet der Hauptorganisator des Calwer Weihnachtsmarkts Markus Klein-

schmidt, Abteilung Kultur der Stadt Calw, die Absage des diesjährigen Weihnachtsmarkts. Die derzeitigen strengen Auflagen an Hygiene-Konzepte, Besucherlenkung und Abstandsregelungen für Veranstaltungen seien bei einem Weihnachtsmarkt wie in Calw sehr schwer umzusetzen und zu kontrollieren. Nach derzeitigem Stand der Corona-Verordnung in Baden-Württemberg seien Veranstaltungen mit mehr als 500 Personen sowieso noch bis mindestens 31. Oktober verboten. Mit Blick auf die derzeitige Entwicklung der Infektionszahlen und Diskussionen zu den Regelungen der Corona-Verordnung sei nur schwer abzuschätzen, welche Maßnahmen für Groß-Veranstaltungen im November/Dezember gelten werden. „Ein Weihnachtsmarkt bedarf

jedoch einem großen Planungs- und Organisationszeitraum“, gibt Markus Kleinschmidt zu bedenken. Aufgrund dieser Unsicherheiten sei auch die Entscheidung getroffen worden, dass eine „abgespeckte“ Variante des Weihnachtsmarkts für die Stadt Calw als Organisatorin ebenfalls nicht in Frage komme.

„Dennoch möchten wir den Calwern und Gästen, insbesondere in der Adventszeit, etwas bieten“, deutet Oberbürgermeister Florian Kling ein Alternativprogramm an. Von Seiten der Stadt Calw ist angedacht, verschiedene Führungen und kleinere kulturelle Angebote zu organisieren, die unter den jeweils geltenden Corona-Regelungen umgesetzt werden können. Besucherlenkung durch vorherige Anmeldung zu Führungen und Veranstaltungen, sowie Einlassbeschränkungen und Hygienemaßnahmen sowie eine konstruktive Mitwirkung und Vorinformation der Besucher und Gäste gehören zu den Maßnahmen, um dieses Alternativprogramm durchführen zu können, so Markus Kleinschmidt. Bei der Planung werde man die Pandemie-Entwicklung und die aktuellen Regelungen genau beobachten. Oberbürgermeister Florian Kling zeigt sich optimistisch, dass ein angemessenes und attraktives Alternativprogramm auf die Beine gestellt werden könne. „Gerne hätten wir auch in diesem Jahr das Highlight Calwer Weihnachtsmarkt veranstaltet, aber im Vordergrund steht immer der Schutz der Bevölkerung“, fasst Oberbürgermeister Florian Kling die schwere Entscheidung zur Absage des Weihnachtsmarkts zusammen.

● Weiterhin hohe Waldbrandgefahr Grillverbot in Calw



Durch die langanhaltende Trockenheit und die ungewöhnlich hohen Temperaturen besteht im Moment eine hohe Waldbrandgefahr. Deshalb ist das Grillen im Wald und grundsätzlich an allen ausgewiesenen öffentlichen Grillstellen in Calw weiterhin untersagt! Die Stadt ruft zudem dazu auf, folgende Verhaltensregeln strikt einzuhalten:

- Beachten Sie das Rauchverbot im Wald. Vom 01. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Grundsätzlich nie gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten jeglicher Art.
- Beim Grillen in Waldnähe ist vom Waldrand ein Mindestabstand von 100 Metern einzuhalten.
- Bitte parken Sie nicht auf den Zufahrten und Waldwegen, damit die Feuerwehr bei der An-

fahrt in die Wälder nicht behindert wird.

- Keine Flaschen wegwerfen. Flaschen oder Scherben aus Mineralglas können wie eine Lupe wirken. So kann durch den Brennglas-effekt ein Feuer entstehen.
- Keine brennenden Gegenstände oder Zigarettenkippen aus dem Fahrzeug werfen. So kann schnell ein Vegetations- oder Waldbrand entstehen.
- Vorsicht beim Parken über trockenem Gras. Durch die Hitze des Katalysators oder des Motors kann sich ebenfalls die trockene Vegetation entzünden.

Sollte ein Brand ausbrechen, ist die rasche Meldung an die Leitstelle unter der Notrufnummer 112 sehr wichtig.

Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:

- Wo brennt es? Genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte, Brandausmaß.



- Was brennt? Bodenvegetation oder Baumkronen?
- Wer oder was ist betroffen? Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
- Ort, von dem der Brand gemeldet wird. Angabe einer Rückrufnummer, Aufenthaltsort der/des Meldenden.

Wenn es ohne Gefahr möglich ist, warten Sie bitte auf die Feuerwehr.

● Programmvorschau bis 30. August

Wieder viele Highlights bei „Raus ins Kloster“

Das „Raus ins Kloster“-Programm geht mit einer Fülle an Unterhaltung – von Kino über Comedy bis Musik – weiter.

FUNTASTIC COMEDY NIGHT:

Drew Portnoy, Johnny Armstrong & Nikita Miller

Freitag, 21.08. | 20.30 Uhr | 25,00 Euro



COMEDY

Drew Portnoy teilt mit viel angelsächsischer Selbstironie gegen die Deutschen, die Berliner, seine Familie und vor allem gegen sich selbst aus. Er war jahrelang als Auslandskorrespondent in Berlin tätig und nutzt seine Kenntnisse über deutsche Kultur, um seinen Humor noch um einen Grad höher zu drehen. In seinem urkomischen Programm bietet Johnny Armstrong eine Show in englischer Manier – nur eben auf Deutsch. Mit unvergleichlicher Pointen-Dichte feuert der Brit Gags wie aus dem Maschinengewehr. Er zielt mit schwarzem Humor auf das Trauma des Lebens und lindert den Schmerz durch gemeinsames Lachen. Nikita Miller taucht in eine Welt ab, in der sich jeder wiedererkennen kann. Seine Erzählungen porträtieren Nikitas Jugend, gefärbt von russischen Einflüssen, zahlreichen unfassbaren Erlebnissen und der einen wichtigen Frage: Was bedeutet es denn, ein richtiger Mann zu sein?

Ein schriller Abend mit drei exzellenten Comedians fordert die Lachmuskeln aufs Schärfste!

Sommerkino Plus: NIGHTLIFE

Samstag, 22.08. | 20.00 Uhr | 9,00 Euro mit Vorprogramm „Breakdance live auf der Bühne“

Barkeeper Milo arbeitet in Berlin, macht regelmäßig die Nacht zum Tag und wacht immer wieder bei fremden Frauen im Bett auf. Doch dann trifft er seine Traumfrau, die allerdings vorhat, in der nächsten Woche in die USA zu reisen und dort für ein Musiklabel zu arbeiten. Milo verabredet sich mit ihr und will verhindern, dass seine große Liebe die Stadt verlässt. Ein chaotischer Abend einschließlich einer durchgeknallten Jagd durch Berlin beginnt. *Zuvor live auf der Bühne: die Breakdance-Gruppe vom Jugendhaus Calw!*



KINO + X

Sommerkino: DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

Sonntag, 23.08. | 17.30 Uhr | 8,00 Euro

Plötzlich steht ein kommunistisches Känguru bei dem Kleinkünstler Marc-Uwe vor der Tür. Das Beuteltier fackelt nicht lange rum und zieht bei dem Alleinlebenden ein, was natürlich mit einigen Veränderungen in Marc-Uwes Leben einhergeht. Gemeinsam machen sie Berlin unsicher, indem sie in der Kneipe bei Hertha abhängen, versuchen, das Herz von Maria, Marc-Uwes Angebeteter, zu gewinnen, und es mit einem Immobilienhai aufnehmen.



KINO

KINO + X

Sommerkino Plus: ENKEL FÜR ANFÄNGER

Sonntag, 23.08. | 20.00 Uhr | 9,00 Euro mit Vorprogramm „Dollar Bill & his One-Man-Band“

Die kinder- und enkellosen Rentner Karin, Gerhard und Philippa wollen ihrem langweiligen Alltag entkommen. Sie bieten sich als Leih-Großeltern an, da ihnen typische Senioren-Aktivitäten extrem unattraktiv sind. Kurz danach stellen tobende Kinder ihr Leben und ihre Wohnungen auf den Kopf. Zusätzlich müssen die Leih-Großeltern mit den anspruchsvollen Eltern ihrer Paten-Enkel zurechtkommen. *Langweile kommt keine auf. Davor gibt Dollar Bill, der Drummer der „Booze Bombs“, sein Stelldichein: mit Schlagzeug, Gitarre, Mundharmonika und Gesang wird er zur „One Man Band“.*



LIVE



9. JULI BIS 13. SEPTEMBER
KINO, KONZERTE,
COMEDY UND MEHR

www.rausinskloster.de

DICHTERWETTSTREIT DELUXE mit Elias Raatz & Gästen

Donnerstag, 27.08. | 20.00 Uhr | 14,00 Euro

Fünf Poetinnen und Poeten tragen ihre selbstgeschriebenen Texte vor. Ein Mix aus Lyrik und Prosa, aus Comedy und Kabarett, aus Liebe, Wut und Verzweiflung. Elias Raatz führt locker und geschickt durch den Abend. Auch Live-Musik wird dargeboten.



POETRY SLAM

Sommerkino-Kinderfilm: SHAUN DAS SCHAF – UFO-ALARM

Freitag, 28.08. | 15.45 Uhr | 6,00 Euro mit Vorprogramm „Clown-Liveshow“

Ein bunter Familiennachmittag mit Clown-Liveshow und Kinderfilm. Roger Koch als Kinderclown bietet eine Show der Extraklasse und bringt die Kids (und sicher auch deren erwachsene Begleiter) zum Lachen. Danach flimmert Shaun das Schaf über den LED-Screen.



KINO + X

Sommerkino Plus: JOKER

Freitag, 28.08. | 20.00 Uhr | 10,00 Euro mit Vorprogramm „Clown-Liveshow“

Der Oscar-prämierte Kassenschlager des Jahres 2019 mit Joaquin Phoenix auf der großen Leinwand. *Zuvor bietet Roger Koch ein Clown-Programm für Erwachsene.*



KINO + X

Sommerkino: DAS GEHEIME LEBEN DER BÄUME

Samstag, 29.08. | 17.00 Uhr | 8,00 Euro

In dieser Dokumentation deckt Peter Wohlleben auf, dass die grünen Riesen in ihrem natürlichen Lebensraum miteinander kommunizieren. Außerdem enthüllt er weitere erstaunliche Fähigkeiten von Bäumen, die bisher unbekannt waren und überraschend sind.



KINO

GÖTZ WIDMANN – DAS BESTE

Samstag, 29.08. | 20.00 Uhr | 18,00 Euro

Götz Widmann ist in der alternativen Liedermacher-Szene so etwas wie der Papst. Mit seiner Band Joint Venture aber auch mit seinem Solo-Programm spielte er schon in nahezu allen angesagten Live-Clubs Deutschlands.



KONZERT

Sommerkino: 972 BREAKDOWNS – AUF DEM LANDWEG NACH NEW YORK mit Filmteam!

Sonntag, 30.08. | 20.30 Uhr | 8,00 Euro

Eine Video-Reportage über eine fast dreijährige Abenteuer-Reise von Deutschland durch Asien bis nach New York. Das Filmteam ist live vor Ort und erzählt über die Entstehung des Films.



KINO + X

Tickets und weitere Informationen: Eintrittskarten sind in der Touristinformation Calw (Marktplatz 7), online unter www.rausinskloster.de oder an der Abendkasse erhältlich. Die Preise verstehen sich zzgl. 10 % VVK-Gebühr. Informationen zu den Veranstaltungen und den einzelnen Künstlern finden sich im Online-Kalender auf www.calw.de/Veranstaltungen oder auf www.rausinskloster.de, Infos zu den Filmen finden sich auf www.calwer-sommerkino-hirsau.de



● Calwer Museumslandschaft in Corona-Zeiten

Kulturelles Leben nimmt wieder Fahrt auf

Auch die Calwer Museumslandschaft hat die Corona-Pandemie hart getroffen. So mussten zum Schutz der Bürgerinnen und Bürger und aller Mitarbeiter die vier städtischen Museen sowie die ehrenamtlich geführten Einrichtungen wie das Gerbereimuseum und das Bauernhausmuseum in Altburg vorübergehend für den Publikumsverkehr schließen oder sind noch immer geschlossen. Zahlreiche und aufwendige Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Doch die Pandemie birgt auch Chancen.

„Natürlich war es für uns ein harter Schlag, dass wir unmittelbar nach Ausbreitung von Covid-19 unseren Literarischen Salon mit Gästen aus der regionalen Politik, der Wirtschaft und dem sozialen Umfeld sowie die Performance ‚Philosophy meets Jazz‘ um die Münchner Opernsängerin Hannah Zitzmann oder die Matinee mit der damaligen Hesse-Stipendiatin Katrin Seddig frühzeitig absagen mussten, ganz zu schweigen von unserer Sonderausstellung ‚Schwarz.Wald.Bunt‘ im Klostermuseum“, bedauert Timo Heiler, Leiter der Städtischen Museen, das Geschehene.

Noch vor der sanierungsbedingten Schließung des Hermann Hesse Museums wollte Timo Heiler einen ersten Vorgeschmack auf die zukünftige inhaltliche Ausrichtung des Hauses bieten. Daraus wurde bekanntlich erst einmal nichts, wenngleich er sich bemüht, einige Veranstaltungen noch in diesem Jahr nachzuholen. Doch einfach sei dies unter den gegebenen Umständen nicht: „Unsere Veranstaltungen leben vom Dialog unserer Künstler mit den Besuchern, auf dem gemeinsamen Erfahrungsaustausch, wie wir zum Beispiel mit Literatur und Sprache in einer Zeit der Kommunikation über Emojis umgehen, und diesen Austausch und die dazugehörige Atmosphäre sehe ich im Moment noch sehr gefährdet.“ Schließlich gehe es ihm auch darum, in



Das Hermann Hesse Museum in Calw

dieser schwierigen Zeit kein falsches Zeichen zu setzen: „Das Virus ist immer noch allgegenwärtig und der Kulturbetrieb daher auf unbestimmte Zeit leider noch weit von der Normalität entfernt“, ist sich der Kulturwissenschaftler sicher.

Andererseits habe die Corona-Krise neue Impulse für die Entwicklung neuer Vermittlungsformate, allen voran in digitaler Form, mit sich gebracht, denen sich das Museumsteam zuwendete. „Sehr gute Resonanz erfährt unsere aktuelle Online-Ausstellung ‚Steppenwolf und Malerfreund‘, die in Kooperation mit der Deutschen Digitalen Bibliothek entstand und neben den illustrierten Blättern Gunter Böhmers zu Hesses bekanntesten Roman auch die Freundschaft zwischen den beiden Künstlern thematisiert. Ein tolles und vielschichtiges Angebot, gerade auch für Schüler, die sich mit Hesses ‚Steppenwolf‘, immerhin im kommenden Jahr Abithema, außerschulisch auseinandersetzen können“, berichtet Heiler.

Solche digitalen Angebote möchte der Leiter der Städtischen Museen in Zukunft fortsetzen, um vor allem den mit Calw verbundenen Künstlern, etwa Rudolf Schlichter und Kurt Weinhold, eine neue Plattform bieten zu können. „Gleichzeitig haben wir mit solchen Projekten die Möglichkeit, auch unsere Kunstbestände Schritt für Schritt zu digitalisieren und sie auf diese Weise langfristig zu sichern“, schaut Heiler schon ein wenig in die Zukunft. Wie sehr sich solche digitalen Angebote jedoch auch für haptische Ausstellungen eignen, zeigt der Umstand, dass auf der Grundlage der Online-Ausstellung er und seine Kollegin Ute Lilly Mohnberg aktuell eine Sonderausstellung vorbereiten, die ab Mitte Oktober im Foyer des Calwer Rathauses zu

sehen und als Wanderausstellung angelegt ist, um sie direkt in Schulen präsentieren zu können. Auch dies sei ein Ansatz, den die Pandemie in den vergangenen Wochen beschleunigte. Gemäß dem Motto, „wenn Ihr unter den gegebenen Sicherheitsauflagen nicht zu uns ins Museum kommen könnt, so kommen wir gerne mit unseren Angeboten zu Euch“.

Mit Blick auf die nahe Zukunft freut sich Timo Heiler auf die kommenden großen Aufgaben, die nun vor der Tür stehen und bereits in der konkreten Planung sind: „Dass wir dank der Unterstützung unserer Gemeinderäte nun die Möglichkeit erhalten, gemeinsam das Hermann Hesse Museum in seiner Gesamtheit bau- und ausstellungstechnisch, didaktisch und pädagogisch neu ausrichten zu können und es mit einem neuen Museumskonzept zu einem bedeutenden literarischen Leuchtturm mit internationaler Strahlkraft zu entwickeln, stellt eine wunderbare Lebensaufgabe dar. Als Einwohner dieser Stadt werden wir von dieser nachhaltig stark profitieren, wenn wir unser großes Alleinstellungsmerkmal, das Zusammenspiel von Natur und Kultur, weiter stärken, von dem Besucher aus allen Teilen der Welt fasziniert sind“, ist sich Heiler sicher.

Als kulturelles Highlight zählt er auch das 2021 anstehende Jubiläum zum 950-jährigen Bestehen der St. Aurelius-Kirche in Hirsau. „Dass wir uns hierbei mit zwei Sonderausstellungen im Klostermuseum beteiligen dürfen, wovon vor allem die Präsentation einer Ikonensammlung, wie wir sie in der Region in dieser Zusammenstellung noch nicht besichtigen konnten, herausragen wird, bedeutet eine weitere Stärkung unserer hiesigen Museumslandschaft.“



Timo Heiler, Leiter der Städtischen Museen Calw

- Klavierabend mit Christine und Stephan Rahn am 11. September

„Lieder ohne Worte“ in der Aula Calw

Christine Rahn, die in Calw ihre musikalische Ausbildung begonnen hat und nach Studienjahren in Hannover und Paris heute in Speyer lebt, wollte ursprünglich am 11. September das Festival Glasperlenspiele Calw gemeinsam mit dem Bariton Christoph Begemann eröffnen. Corona-bedingt musste sie das Festival, das in diesem Jahr zum fünften Mal stattgefunden hätte, jedoch absagen.

Im Zentrum des Eröffnungskonzerts der diesjährigen Glasperlenspiele hätte Beethovens berühmter Liedzyklus „An die ferne Geliebte“ gestanden. Christine Rahn spielt diesen Liedzyklus nun in ihrem Klavierabend „Lieder ohne Worte“, ohne Sänger, stattdessen in einer virtuosens Bearbeitung von Franz Liszt für Klavier solo. Neben weiteren Lisztschen Bearbeitungen von Liedern für Klavier solo präsentiert Christine Rahn Klavierwerke von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Alfred Schnittke. Zudem wird das Konzertprogramm durch vierhändige Klavierwerke von Johann Sebastian Bach und Robert Schumann bereichert, die Christine Rahn mit ihrem Mann, dem Pianisten Stephan Rahn spielt. Mit ihm bildet sie seit einigen Jahren ein festes Klavierduo, das von der Presse regelmäßig begeisterte Kritiken erhält. Unter anderem spricht die Presse von vierhändigem Klavier-



Christine und Stephan Rahn. Foto: Schindelbeck

spiel, „[...] das an Einfühlung und Virtuosität nicht zu überbieten ist.“ (Badisches Tagblatt). Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro. Die Tickets sind ausschließlich erhältlich bei der Touristinformation Calw unter 07051 167-399 oder touristinfo@calw.de. Gerne können Sie auch in einer Kleingruppe zusammensitzen, hierfür ist es nötig, dass Sie für Ihre Familie und Freunde die Karten in einem Buchungsvorgang bestellen.

- Klavierabend „Lieder ohne Worte“ mit Christine und Stephan Rahn
Freitag, 11. September, 19.30 Uhr
Aula Calw, Am Schießberg
Eintritt: 15 Euro/ermäßigt für Schüler und Studenten bis 26 J. 10 Euro
Veranstalter: Stadt Calw/Abteilung Kultur
Tickets ausschließlich erhältlich bei der Touristinformation Calw unter 07051 167-399 oder touristinfo@calw.de

- Info der Woche

Parken bei Restfahrbahnbreite von unter 3 Metern verboten

Das Halten beziehungsweise Parken bei einer Restfahrbahnbreite von unter 3 Metern ist verboten. Die Abteilung Öffentliche Ordnung der Stadt Calw wird bei einer Restfahrbahnbreite von unter 3 Metern Abschleppmaßnahmen beauftragen.

An bestimmten engen oder unübersichtlichen Teilbereichen einer Straße besteht grundsätzlich ein gesetzliches Halteverbot. Es kann sich auch um eine Straße in ihrem ganzen Verlauf handeln. Eine Straßenstelle ist nach der Rechtsprechung regelmäßig eng, wenn der zur Durchfahrt frei bleibende Raum für ein Fahrzeug höchstzulässiger

Breite von allgemein 2,55 Meter zuzüglich 50 Zentimeter Seitenabstand (insgesamt 3,05 Meter) bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde, ohne dass es auf die Breite des behinderten Fahrzeugs ankommt. Es steht grundsätzlich nicht dem einzelnen Verkehrsteilnehmer zu, zu definieren, ob eine verbliebene Durchfahrbreite ausreichend bemessen ist oder nicht. Insbesondere kommt es nicht darauf an, ob die Straße für zwei Pkw breit genug ist, ein gefahrloser Begegnungsverkehr soll auch dann stattfinden können, wenn breitere Fahrzeuge wie Lkw oder Lieferwagen die Straße befahren. Aus diesen Gründen



rechtfertigt ein Parken mit Behinderung an einer engen Straßenstelle eine Abschleppmaßnahme. Das Halten beziehungsweise Parken bei einer Restfahrbahnbreite von unter 3 Metern ist verboten. Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und auch im eigenen Interesse, ist immer eine Breite von mindestens 3 Meter (Rettungsweg) freizuhalten. Die Abteilung Öffentliche Ordnung der Stadt Calw wird bei einer Restfahrbahnbreite von unter 3 Metern Abschleppmaßnahmen beauftragen. Es ist nicht unbillig, wenn derjenige die Kosten der Abschleppmaßnahme trägt, der als Handlungs- oder Zustandsstörer die Gefahrenlage verursacht.

● **Online-Workshops Game Design bei der vhs**

Gemeinsam eine Spielwelt entwickeln

Die vhs Calw bietet gemeinsam mit der Stiftung Digitale Spielkultur und dem Stadtjugendreferat Calw am Ende der Sommerferien spannende Online-Workshops an, die in den Alltag eines Gamedesigners reinschnuppern lassen.

Gemeinsam werden eine Spielwelt und eine Spielidee entwickelt, während verschiedene Aufgaben eines Gamedesigners beleuchtet werden. Visuell wird der Prozess mittels eines Bildbearbeitungsprogramms unterstützt. Dabei werden auch Grundlagen hierfür vermittelt. Gelegenheit, verschiedene Aufgaben und Herangehensweisen eines Game Designers kennen zu lernen. Dazu

gehört unter anderem eine grundsätzliche Einführung und Beschreibung des Berufs, Worlddesign, Leveldesign, Gameplay Design und mehr. Es sind keine Vorkenntnisse oder Programmiererfahrung erforderlich. Ausreichend Pausen sind vorgesehen. Beide Workshops finden unter der Leitung von Sven Schetzke statt.

Der Workshop für Kinder von zehn bis 13 Jahren ist für Samstag, 5. September, und Sonntag, 6. September, jeweils von 13.30 bis 17.30 Uhr angesetzt, der für Jugendliche von 13 bis 18 Jahren am Samstag, 12. September, und Sonntag, 13. September, jeweils von 10.30 bis 15.30 Uhr. Beide

Workshops sind gebührenfrei, eine vorherige Anmeldung bei der vhs unter Telefon 07051 93650 oder www.vhs-calw.de jedoch erforderlich.

● **Online-Workshop**

Kinder von zehn bis 13 Jahren
Sa., 5. September, und So., 6. September,
13.30 bis 17.30 Uhr · Gebührenfrei

● **Online-Workshop**

Jugendliche von 13 bis 18 Jahren
Sa., 12. September, und So., 13. September,
10.30 bis 15.30 Uhr · Gebührenfrei

● **Carmen und Uwe Blaich vom DRK, Ortsverein Calw, im Interview**

„Blutspendenaktionen laufen terminlich wieder nach Plan“

Frau Blaich, wie laufen Blutspende-Termine in Corona-Zeiten ab? Was haben Veranstalter und Spender im Wesentlichen zu beachten?

Carmen Blaich, Bereitschaftsleiterin DRK-Calw:

Der Ablauf der Blutspendetermine in Corona-Zeiten hat sich im Wesentlichen seit der großen Aktion in Althengstett nicht verändert. Zur Blutspende sollte man sich beim Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen unter der Adresse <https://kurzelinks.de/pyli> zwingend anmelden. Vor dem Eintreten in das Spende-Lokal wird zunächst die Körpertemperatur gemessen. Dabei wird darauf geachtet, dass die Spender einen geeigneten Mund-Nasen-Schutz während der gesamten Anwesenheit tragen. Danach werden die Personalien aufgenommen. Dabei ist es wichtig, dass man den Personalausweis dabei hat. Anschließend sind die Fragen auf dem Anmeldebogen auszufüllen. Bis hier her haben wir als DRK-Ortsverein Calw die Aufgabe, den Spender zu begleiten und einzuweisen. Danach wird im Labor der Hb (Hämoglobin)-Wert ermittelt und anschließend von einem Arzt untersucht. Dort wird der Blutdruck nochmal gemessen und ärztliche Fragen beantwortet. Nun kann die eigentliche Spende beginnen. Es steht eine Liege zur Verfügung und eine Mitarbeiterin des Blutspendedienstes begleitet die Abnahme. Nach der Spende beginnt wieder die Aufgabe des DRK-Ortsvereins Calw, die Spender in den Ruhebereich zu begleiten. Dort kann sich der Spender je nach Verfassung nochmal auf eine Liege legen, oder sich einfach noch eine kurze Zeit auf einen bereitgestellten Stuhl setzen. Sobald sich der Spender etwas erholt hat, darf er auch schon wieder nach Hause.

Während der Corona-Zeit darf kein Essen oder Vesper zubereitet und im Spendenlokal verspeist werden. Wir als DRK-Ortsverein Calw haben dafür ein kleines Lunchpaket vorbereitet, das beim Ausgang jedem Spender mitgegeben wird. Während der Blutspendenaktion hat der Spender die Möglichkeit, eine Flasche Wasser oder Apfelsaft-

schorle zu sich zu nehmen. Dies soll aus hygienischen Gründen nur mit einer 0,5 Liter Flasche sein. Im Wesentlichen muss jeder Spender den Personalausweis dabei haben, einen Mund-Nasen-Schutz tragen und sich natürlich gesund fühlen.

Wie wichtig stufen Sie Blutspenden gerade in Corona-Zeiten ein und warum?

Carmen Blaich: Wichtig sind Blutspenden immer. Aber gerade in der Corona-Zeit trauen sich nicht alle Mitmenschen zu einer Blutspende, vielleicht aus Angst sich anzustecken. Dies ist aber nicht der Fall. Wir achten sehr genau auf die AHA-Regel = Abstand – Hygiene – Mund-Nasenschutzmaske sowie regelmäßige Reinigung und Desinfektionen an Stellen, an denen ein Kontakt stattfinden kann.

Zudem hat sich der Blutbedarf in den Kliniken wieder erhöht. Über mehrere Wochen wurden, zur Schaffung von Personal- und Bettenkapazitäten für COVID-19 Patienten, nicht dringend erforderliche Operationen zunächst ausgesetzt. Der Blutbedarf ging entsprechend zurück. Die Kliniken kehren nach den Lockerungen nun wieder zum ursprünglichen Operationsplan zurück. Die Behandlungsfrequenz und Operationstätigkeit wird in den Kliniken wieder verstärkt hochgefahren. Folge ist eine extreme und schnelle Bedarfssteigerung. Da Blutprodukte nur kurzfristig haltbar sind, konnten während des Shutdowns keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Blutspenden sind daher nun wichtiger denn je.

Wie hat das DRK-Calw die Corona-Zeit bisher erlebt?

Uwe Blaich, Ortsvereinsvorsitzender, DRK-Calw: Seit Beginn des Shutdowns waren wir bis Ende Juli in erhöhter Alarmbereitschaft. Was für alle aktiven Mitglieder bedeutet, immer und überall erreichbar und abkömmlich zu sein. Alle Übungsdienste, Gruppenabende bei der Bereitschaft sowie beim Jugendrotkreuz wurden bis

heute eingestellt. Ebenfalls haben wir bei der Sozialarbeit bei den Seniorengymnastikgruppen auch alle Kurse abgesagt. Alle Veranstaltungen, die wir unter anderem auch zur Finanzierung dringend benötigen, zum Beispiel ‚Kimmichwiesen und Stammheimer Feld OPEN‘, wurde natürlich wegen der hohen Besucherzahl abgesagt. Auch Veranstaltungen, bei denen wir den Sanitätswachdienst übernehmen sollten, nur ein paar Beispiele: Calwer Stadtfest, Klostersommer, Sommerkino, Stammheimer Fleckenfest wurden abgesagt oder auf das nächste Jahr verschoben. Anfangs haben wir auch noch keine Blutspendenaktionen durchführen können. Bis zur Mega-Aktion in Althengstett am 27. April. Mittlerweile laufen alle Blutspendenaktionen terminlich wieder nach Plan.

Nur durch die Spendenbereitschaft unserer Fördermitglieder, konnten wir unsere hohen laufenden Kosten für Fahrzeuge und Material finanzieren. Dafür möchten wir uns auch ganz herzlich an dieser Stelle bei allen Spendern bedanken. Dank auch an alle Blutspender, die gerade in der Corona-Zeit den Weg in unsere Spenden-Lokale als selbstverständlich angesehen haben. Und ein großes Dankschön an alle aktiven Mitglieder für die ständige Bereitschaft und Unterstützung bei allen Aufgaben, die in der ganz besonderen Zeit erbracht wurden.



Blutspende-Termin in Althengstett

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 26. August, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle, Jahnstraße 6, Althengstett. Nur mit Terminreservierung unter **terminreservierung.blutspende.de/m/althengstett**

- Kloster Hirsau: Neuer Kunstführer erschienen

Aktueller Blick auf die bedeutende Klosteranlage

Zum Kloster Hirsau ist ein neuer Kunstführer erhältlich: Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben in ihrer Führerreihe eine erweiterte Neuauflage zum ehemaligen Benediktinerkloster vorgelegt. Verfasst hat den Kunstführer eine ausgewiesene Kennerin der Mittelalterthematik – ein bebildeter Zugang zur faszinierenden Kunst-, Kultur- und Baugeschichte eines herausragenden Monuments. Der neue Kunstführer kostet 5,00 Euro und ist im Klostermuseum, in der Touristinformation Calw im Online-Shop (www.calw.de/Shop) und im Buchhandel zu haben.

In der Neuauflage des Kunstführers wird die wechselvolle Geschichte eines der bedeutendsten Reformklöster im deutschen Südwesten aufgearbeitet. „Dass dieses eindrucksvolle Monument und sein Einfluss auf die Landesgeschichte mit einer Publikation auf dem aktuellen Stand der Forschung gewürdigt wird – das war eines unserer wichtigen Anliegen“, erklärt Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Der Kunstführer erschließt das Wissen über das Kloster all-

gemeinverständlich für eine breite Leserschaft.“ Mit der Publikation legen die Staatlichen Schlösser und Gärten eine um 16 Seiten erweiterte Neuauflage vor, die einen Rundgang durch die Geschichte des Aureliusklosters und der beeindruckenden Ruinen des Peter- und Paulsklosters bietet, von den Anfängen vor fast 1.200 Jahren über die Blütezeit im Mittelalter und die Zerstörung am Ende des 17. Jahrhunderts bis zur heutigen Präsentation als Kulturdenkmal. Neu hinzugekommen ist ein Kapitel über das Leben im Kloster, das anschaulich den Alltag der Mönche beschreibt. Infos zu den Sammlungen des Klostermuseums beschließen den Band. Der Kunstführer enthält einen Umgebungsplan mit Hinweisen zur Anfahrt, Grundrisse des ehemaligen Klosters und der Aureliuskirche sowie einen Plan der gesamten Anlage. Eine Zeittafel und Literaturhinweise ergänzen den Band. Mit dem neuen Führer wird ein weiteres Kulturdenkmal des Landes aktuell präsentiert. Die Autorin Dorothee Brenner ist als Gebietsreferentin Archäologische Denkmalpflege beim Landesamt für Denkmalpflege, Dienstsitz Esslingen, tätig. Weitere Infos unter www.klosterhirsau.de und www.schloesser-und-gaerten.de.



Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, Günther Bayerl

- Sorgfältiges Trennen verbessert die Wiederverwertungsmöglichkeiten

Neue Glascontainer im Landkreis Calw

Im gesamten Landkreis Calw wurden die Depotcontainer für den Glaseinwurf durch neue Behälter ersetzt. Bestehen bleibt die Trennung in Weißglas und Buntglas, Dosen gehören nicht mehr hinein. Sorgfältiges Trennen verbessert die Wiederverwertungsmöglichkeiten. Darum gibt die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) Tipps, was alles gesammelt wird.



Foto: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH.

Die vorherigen Behälter waren in die Jahre gekommen, daher hat die AWG dieses Jahr neue Glascontainer beschafft und an allen Standorten einen Austausch vorgenommen. Weiterhin wird Weißglas getrennt gesammelt vom bunten Glas. Dosen müssen seit diesem Jahr über den gelben Sack oder die gelbe Tonne entsorgt werden und dürfen nicht mehr in die Container eingeworfen werden. Denn das Ziel ist eine möglichst gute Verwertung des gesammelten Materials. Glas lässt sich nahezu ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recyceln. Grundlage dafür ist allerdings, dass keine falschen Materialien beigemischt sind. In den Glascontainer dürfen alle leeren-Glasflaschen (zum Beispiel für Wein, Sekt, Spirituosen, Essig, Öl, Milch, Frucht- oder

Gemüsesäfte) ebenso wie Flakons aus Glas wie Parfümflaschen und natürlich Marmeladen-, Gurken- und Senfgläser sowie sonstiges Verpackungsglas für Lebensmittel. Die AWG bittet darum, Pfandflaschen im Handel abzugeben, um eine Wiederbefüllung zu ermöglichen.

Nicht in die Glascontainer gehören sämtliche Abfälle, selbst aus Glas, die keine Verpackungen sind. Besonders schädlich für die Verwertung ist hitzebeständiges Glas wie Isolierglas, Kaffeekannen, Kamin- und Ofenglas. Auch Trinkgläser, Glühbirnen, Leuchtstoffröhren, Mikrowellengeschirr, Monitorglas und Spiegelglas können nicht verwertet werden. Häufige Fehlwürfe sind Keramik, Steingutflaschen, Porzellangeschirr sowie Produkte und Verpackungsbestandteile aus Kunststoff. Sie gehören nicht zur Glassammlung.

Weitere Informationen zur richtigen Abfalltrennung hält die Webseite der AWG unter www.awg-info.de bereit. Unter der kostenlosen Servicenummer **0800 3030839** beantwortet das Abfallberatungsteam Fragen.